

Prüfungsordnung bellen dog training – Mantrailing

Inhaltsverzeichnis

A Allgemeine Bestimmungen.....	2
1. Allgemeines	2
2. Prüfungsstufen.....	2
3. Versicherungsschutz & Haftpflicht.....	2
4. Geltungsbereich.....	3
5. Zulassung zur Prüfung.....	3
5.1 Hundeführende Person.....	3
5.2 Hund.....	3
5.3 Prüfungsgebühr	4
6. Bewertung der Prüfung.....	4
7. Prüfungsdurchführung	5
8. Abbruch der Prüfung.....	5
B Prüfungsstufen.....	6
9. bellen dog training – Mantrailing Level Rookie.....	6
10. bellen dog training – Mantrailing Level Novice.....	7
11. bellen dog training – Mantrailing Level Amateur	7
12. bellen dog training – Mantrailing Level Expert	7
13. bellen dog training – Mantrailing Level Professional	10
14. Schlussbestimmungen	14

A Allgemeine Bestimmungen

1. Allgemeines

Ziel dieser Prüfungsordnung (PO) ist, die Prüfungen Personensuche / Mantrailing von bellen dog training zu standardisieren und internationalen Prüfungsreglementen der Rettungshundearbeit anzulehnen.

2. Prüfungsstufen

Die Prüfungen sind in verschiedene Levels unterteilt. Derzeit werden die drei Sportstufen sowie die Probeproofungen (dient zur Standortbestimmung / Vorbereitung auf eine Prüfungsstufe) angeboten. Die Bezeichnungen lauten:

*bellen dog training – Mantrailing Level **Trainee** (Probeproofung)*

bellen dog training – Mantrailing Level **Rookie**

bellen dog training – Mantrailing Level **Novice**

bellen dog training – Mantrailing Level **Amateur**

bellen dog training – Mantrailing Level **Expert**

bellen dog training – Mantrailing Level **Professional**

Die detaillierten Anforderungen der einzelnen Levels werden unter Abschnitt B beschrieben.

3. Versicherungsschutz & Haftpflicht

Teilnehmende Teams müssen zwingend über eine Haftpflichtversicherung verfügen. Falls Schäden jeglicher Art gegenüber Sachen oder Personen durch einen teilnehmenden Hund oder eine teilnehmende Person entstehen, wird die hundeführende Person dafür haftbar gemacht. Grundsätzlich lehnt bellen dog training jegliche Haftbarkeit ab. Die von der Prüfungsleitung gegebenen Anweisungen werden vom Teilnehmenden freiwillig und eigenverantwortlich ausgeführt.

4. Geltungsbereich

Diese PO bildet die Grundlage der Mantrailing-Prüfungen von bellen dog training. Die Prüfungen stehen allen Teams, namentlich auch externen, offen.

5. Zulassung zur Prüfung

5.1 Hundeführende Person

Wer körperlich und geistig gesund ist und sich für die Rettungshundearbeit eignet sowie diese PO anerkennt, kann sich zur Prüfung anmelden. Die Teilnehmenden haben ihre Hunde art- und tierschutzgerecht zu halten, auszubilden und zu führen. Verstösse werden mit Nichtbestehen der Prüfung und Meldung ans zuständige Veterinäramt geahndet. Das Mindestalter der hundeführenden Person der Stufen Rookie bis Amateur beträgt 16 Jahre, für die Stufen Expert und Professional 18 Jahre. Die Prüfungen können uneingeschränkt wiederholt werden, ab Stufe Amateur gilt als Vorbedingung das erfolgreiche Absolvieren der vorangegangenen Stufe.

Die nach dieser PO zur Prüfung antretenden Teams erklären ihr Einverständnis mit den hier gemachten Vorgaben zur Anmeldung, zum Prüfungsablauf, zu den anfallenden Prüfungskosten und der Versicherungspflicht und anerkennen die AGB von bellen dog training.

5.2 Hund

Der teilnehmende Hund muss körperlich gesund und leistungsfähig sein, weiter sollte er möglichst sozialverträglich mit anderen Hunden und Menschen sein. Bei eingeschränkter Sozialverträglichkeit ist vorab (bei Anmeldung) die Prüfungsleitung über die Einschränkung im Detail sowie die zu treffenden Massnahmen (Management, Maulkorb, Anzeigeform, etc.) zu informieren.

Freude an der Nasenarbeit und ein entsprechender Finderwille werden vorausgesetzt. Es sind grundsätzlich alle Rassen / Mischlinge und alle Altersstufen zur Prüfung zugelassen. Allfällige kantonale Regelungen und Gesetze sind vorrangig zu beachten. Zeigt sich während der Prüfung ein unangemessen Verhalten gegenüber anderen Tieren oder Menschen, wird die Prüfung durch die Prüfungsleitung abgebrochen. Im Zweifelsfall entscheidet die Prüfungsleitung über die Teilnahme.

Läufige Hündinnen sind vorab (bei Anmeldung) mitzuteilen, sie werden am Ende des Prüfungstages abgenommen.

5.3 Prüfungsgebühr

Die Prüfungsgebühren für die entsprechenden Levels betragen:

bellen dog training – Mantrailing Level **Trainee** (Probeproofung) → 80% des Prüfungslevel-Preises

bellen dog training – Mantrailing Level **Rookie** → CHF 60.-

bellen dog training – Mantrailing Level **Novice** → CHF 80.-

bellen dog training – Mantrailing Level **Amateur** → CHF 100.-

bellen dog training – Mantrailing Level **Expert** → CHF 140.-

bellen dog training – Mantrailing Level **Professional** → CHF 180.-

Bei Abweichungen der Gebühren gelten die Angaben auf der Website www.bellen.ch. Mit der Anmeldung zur Prüfung anerkennt der Teilnehmende die Prüfungsgebühr – die Anmeldung ist erst nach Zahlungseingang definitiv. Diese ist nach Erhalt der Anmeldebestätigung innert 20 Tagen fällig.

6. Bewertung der Prüfung

Die Überprüfung bezieht sich jeweils auf das Hund-Mensch-Team und stellt eine Momentaufnahme dar. Beurteilt wird in erster Linie das Auffinden der Versteckperson (VP), die folgenden Kriterien fließen ebenfalls in die Bewertung ein:

Hundeführende Person

- Starritual / -vorbereitung
- Informationsgewinnung
- Leinenhandling
- Kommunikation & Teamarbeit mit dem Hund
- Korrektes Beurteilen & Deuten des Hundeverhaltens (Entscheidungen, positive & negative Anzeige, etc.)

Hund

- Suchverhalten & Konzentration
- Körpersprache & Anzeigeverhalten
- Ablenkbarkeit / Fokus, Belastbarkeit in reizvoller Umgebung
- Eigenständigkeit bei Entscheidungsfindungen

Zurückgelegter Weg des Suchteams

- Fund der VP innerhalb vorgegebener Zeit
- Spurtreue (wetterabhängig & schwer quantifizierbar – Zufallsfunde über Witterung werden negativ bewertet. Im Zweifel entscheidet die Prüfungsleitung über Erfüllen der Aufgabe)

Das Bestehen der Prüfung wird schriftlich durch das Ausstellen eines Zertifikates bestätigt. Das Nichtbestehen der Prüfung wird unmittelbar nach der Prüfung mündlich mitgeteilt. Die Prüfung kann beim nächsten Prüfungstermin wiederholt werden.

7. Prüfungsdurchführung

Die Trails werden dem angemeldeten Level entsprechend gelegt, der Treffpunkt sowie die Zeit werden vorab mitgeteilt. Als Geruchsartikel (GA) werden Gazen, Kleidungsstücke, Taschentücher oder harte Gegenstände wie bspw. Schlüssel verwendet.

Sicherheitshalber haben alle Teilnehmenden wie auch die Prüfungsleitung Warnwesten zu tragen, eine entsprechende Signalisation des Hundes (Reflektorstreifen am Geschirr / Halsband, ev. Blinki bei Dunkelheit) ist empfehlenswert. Zuschauende sind nur mit Rücksprache des Prüflings erlaubt.

Die hundeführende Person darf offen mit seinem Hund kommunizieren: es besteht keine Einschränkung bezüglich Lobs und Motivation auf dem Trail. Der GA darf uneingeschränkt oft dem Hund präsentiert werden. Beim Auffinden der VP soll der Fund der Prüfungsleitung bestätigt werden, der Suchhund darf belohnt werden.

8. Abbruch der Prüfung

Folgende Gründe können zu einem Abbruch der Prüfung führen:

- Erkrankung / Verletzung des Hundes oder der hundeführenden Person während der Prüfung
- Verspätung des Prüflings und/oder Hundes am Start von über 10 Minuten
- Tierschutzrelevante Handlungen (werden dem zuständigen Veterinäramt gemeldet)
- Überschreiten des Zeitfensters (Team braucht zu viel Zeit für die Ausarbeitung der Aufgabe)
- Abweichung zu gross (aussichtslos, zu weit entfernt vom tatsächlichen Trail)

Im Falle eines Abbruchs wird die Prüfung als nicht bestanden gewertet. Es besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Kosten.

B Prüfungsstufen

Die Prüfungen sind in verschiedene Levels unterteilt. Ab Stufe Amateur wird das erfolgreiche Bestehen der vorangehenden Stufe vorausgesetzt.

Joker sind Hilfestellungen, die der Prüfling in unten aufgeführter Anzahl zur Verfügung hat. Dies kann eine Frage an die Prüfungsleitung oder Korrektur der Prüfungsleitung sein, wenn sich das Team zu weit vom Trail entfernt hat.

9. bellen dog training – Mantrailing Level Rookie

Länge des Trails	300 – 400 Meter
Spuralter des Trails	Frisch (bis zu 3 Stunden)
Untergrund des Trails	Wahlweise grün (Waldboden, Wiese, Kies- / Feldweg) oder grau (Asphalt)
Abgangsrichtung	Bekannt
Maximale Suchzeit	30 Minuten
VP	Nicht von Weitem sichtbar, stehend oder sitzend
Joker	1

10. bellen dog training – Mantrailing Level Novice

Länge des Trails	600 – 700 Meter
Spuralter des Trails	Frisch (bis zu 6 Stunden)
Untergrund des Trails	Grün (Waldboden, Wiese, Kies- / Feldweg) und / oder grau (Asphalt)
Abgangsrichtung	Bekannt
Maximale Suchzeit	45 Minuten
VP	Nicht von Weitem sichtbar, stehend oder sitzend
Joker	1

11. bellen dog training – Mantrailing Level Amateur

Länge des Trails	1'000 – 1'200 Meter
Spuralter des Trails	Frisch bis gealtert (bis zu 24 Stunden)
Untergrund des Trails	Grau (Asphalt) und möglicherweise grün (Waldboden, Wiese, Kies- / Feldweg)
Abgangsrichtung	Bekannt
Maximale Suchzeit	90 Minuten
VP	Nicht von Weitem sichtbar, stehend, sitzend oder liegend, auch innerhalb eines Gebäudes möglich. Differenzierung mit maximal einer zweiten Person.
Joker	1

12. bellen dog training – Mantrailing Level Expert

Das Level Expert entspricht dem Niveau der Vorstufe für die Einsatzprüfung. Sie besteht aus drei Teilaufgaben, die an einem Tag geprüft werden:

- Negativ (-start oder -ende)
- Kurztrail mit Differenzierung

- Longtrail

Um die Prüfung zu bestehen, müssen alle drei Teilaufgaben erfolgreich absolviert werden. Mit Ausnahme des Longtrails ist dem Kandidaten die Reihenfolge nicht bekannt und wird durch die Prüfungsleitung ausgelost. Das Suchteam muss bei jeder Aufgabe innerhalb der vorgegebenen Suchzeit eine klare Entscheidung treffen und der Prüfungsleitung mitteilen.

Die einzelnen Aufgaben im Detail:

Negativ (-start oder -ende)

Länge des Trails	Maximal 300 Meter, bei Negativstart kein Trail
Spuralter des Trails	Frisch (bis zu 3 Stunden)
Untergrund des Trails	Grau (Asphalt) in Kleinstadtgebiet
Abgangsrichtung	Nicht bekannt
Maximale Suchzeit	20 Minuten
VP	Keine VP am Ende anwesend
Joker	0

Der hundeführenden Person werden drei Geruchsgegenstände präsentiert: eine sterile Gaze, eine Gaze mit Geruch einer Person, die nie vor Ort war sowie eine Gaze mit Geruch einer Person, die dort war und en Trail gelegt hat. Der Prüfling zieht einen Geruch, unwissend, um welchen es sich handelt und muss innerhalb des Zeitfensters eine eindeutige Bestimmung der Abgangsrichtung oder des Negativs angeben. Falls eine Abgangsrichtung vorhanden ist, muss dieser gefolgt und das Negativende der Prüfungsleitung angezeigt werden.

Kurztrail mit Differenzierung

Länge des Trails	Maximal 300 Meter
Spuralter des Trails	Frisch (bis zu 3 Stunden)
Untergrund des Trails	Grau (Asphalt) in Kleinstadtgebiet
Abgangsrichtung	Nicht bekannt, Ort bekannt, wo VP zuletzt gesehen wurde
Maximale Suchzeit	20 Minuten

VP	Nicht von Weitem sichtbar, stehend, sitzend oder liegend, auch innerhalb eines Gebäudes möglich. Differenzierung mit zwei bis drei Personen am Fundort
Joker	0

Der Trail beinhaltet mindestens drei Richtungswechsel, am Fundort muss die VP korrekt angezeigt und durch die hundeführende Person der Prüfungsleitung bestätigt werden.

Longtrail

Länge des Trails	Maximal 1'500 Meter
Spuralter des Trails	Gealtert (12 bis 48 Stunden)
Untergrund des Trails	Grau (Asphalt) in Kleinstadtgebiet, auch grün (Wiese, Kies- oder Feldweg) möglich. Belebtes Umfeld
Abgangsrichtung	Nicht bekannt, Ort bekannt, wo VP zuletzt gesehen wurde
Maximale Suchzeit	80 Minuten
VP	Nicht von Weitem sichtbar, stehend, sitzend oder liegend, auch innerhalb eines Gebäudes möglich. Differenzierung mit maximal einer zweiten Person. Beschrieb der VP ist vorhanden
Joker	0

Für den Longtrail darf die hundeführende Person einen Flanker (Helfende Person, um zu sichern) frei bestimmen, der den Trail begleitet. Vor Ort gibt es eine Einsatz- und Lagebesprechung, der GA wird übergeben und die Verwendbarkeit eingeschätzt. Besprechung mit dem Flanker und Sichtung der Gegebenheiten, danach folgt die Bekanntgabe der Einsatztaktik an die Prüfungsleitung. Nach der Geruchsaufnahme soll ein konzentriertes Arbeiten auf dem Trail durch das ganze Team gezeigt werden, Fund und

Identifikation der VP ist erforderlich (Bestätigung an Prüfungsleitung). Erstversorgung der vermissten Person und gegebenenfalls Einleiten von weiteren Massnahmen.

13. bellen dog training – Mantrailing Level Professional

Das Level Professional entspricht dem Niveau der Einsatzprüfung. Sie besteht aus sechs Teilaufgaben, die an zwei Tagen geprüft werden:

- Negativ (-start oder -ende)
- Kurztrail mit Differenzierung
- Longtrail
- Unterbrechung und Wiederaufnahme des Trails
- Kurztrail mit kontaminiertem GA
- Abgangssuche

Um die Prüfung zu bestehen, müssen vier von sechs Teilaufgaben erfolgreich absolviert werden. Zwingend bestanden werden müssen der Longtrail und das Negativ. Mit Ausnahme des Longtrails ist dem Kandidaten die Reihenfolge nicht bekannt und wird durch die Prüfungsleitung ausgelost. Das Suchteam muss bei jeder Aufgabe innerhalb der vorgegebenen Suchzeit eine klare Entscheidung treffen und der Prüfungsleitung mitteilen.

Die einzelnen Aufgaben im Detail:

Negativ (-start oder -ende)

Länge des Trails	Maximal 300 Meter, bei Negativstart kein Trail
Spuralter des Trails	Frisch (bis zu 3 Stunden)
Untergrund des Trails	Grau (Asphalt) in Stadtgebiet
Abgangsrichtung	Nicht bekannt
Maximale Suchzeit	20 Minuten
VP	Keine VP am Ende anwesend
Joker	0

Der hundeführenden Person werden drei Geruchsgegenstände präsentiert: eine sterile Gaze, eine Gaze mit Geruch einer Person, die nie vor Ort war sowie eine Gaze mit Geruch einer

Person, die dort war und en Trail gelegt hat. Der Prüfling zieht einen Geruch, unwissend, um welchen es sich handelt und muss innerhalb des Zeitfensters eine eindeutige Bestimmung der Abgangsrichtung oder des Negativs angeben. Falls eine Abgangsrichtung vorhanden ist, muss dieser gefolgt und das Negativende der Prüfungsleitung angezeigt werden.

Kurztrail mit Differenzierung

Länge des Trails	Maximal 300 Meter
Spuralter des Trails	Frisch (bis zu 3 Stunden)
Untergrund des Trails	Grau (Asphalt) in Stadtgebiet
Abgangsrichtung	Nicht bekannt, Ort bekannt, wo VP zuletzt gesehen wurde
Maximale Suchzeit	20 Minuten
VP	Nicht von Weitem sichtbar, stehend, sitzend oder liegend, auch innerhalb eines Gebäudes möglich. Differenzierung mit drei bis fünf Personen am Fundort
Joker	0

Der Trail beinhaltet mindestens drei Richtungswechsel, am Fundort muss die VP korrekt angezeigt und durch die hundeführende Person der Prüfungsleitung bestätigt werden.

Kurztrail mit Unterbrechung

Länge des Trails	300 bis 500 Meter
Spuralter des Trails	Frisch (bis zu 3 Stunden)
Untergrund des Trails	Grau (Asphalt) in Stadtgebiet
Abgangsrichtung	Nicht bekannt
Maximale Suchzeit	30 Minuten (ohne Transport)
VP	Keine oder eine VP, nicht von Weitem sichtbar, stehend, sitzend oder liegend
Joker	0

Der Hund wird während des Trailens von der Spur genommen und an einen anderen Ort transportiert. Dort soll er den Trail derselben VP erneut aufnehmen. Nach gelungener Wiederaufnahme ist ein Fund nicht erforderlich und die Prüfungsleitung kann alternativ die Aufgabe abbrechen.

Kurztrail mit kontaminiertem GA

Länge des Trails	Maximal 300 Meter
Spuralter des Trails	Frisch (bis zu 3 Stunden)
Untergrund des Trails	Grau (Asphalt) in Stadtgebiet
Abgangsrichtung	Nicht bekannt, Ort bekannt, wo VP zuletzt gesehen wurde
Maximale Suchzeit	30 Minuten
VP	Nicht von Weitem sichtbar, stehend, sitzend oder liegend
Joker	0

Aufnahme des Trails anhand eines kontaminierten Geruchsgegenstandes unter Angabe des Ortes, an dem die vermisste Person zuletzt gesehen worden war. Die Personen, die den Geruch kontaminiert haben, sind vor Ort am Start anwesend. Der Trail beinhaltet mindestens drei Richtungswechsel; am Fundort muss die VP korrekt angezeigt und durch die hundeführende Person der Prüfungsleitung bestätigt werden.

Kurztrail mit Abgangssuche

Länge des Trails	Maximal 200 Meter
Spuralter des Trails	Frisch (bis zu 3 Stunden)
Untergrund des Trails	Grau (Asphalt) in Stadtgebiet
Abgangsrichtung	Nicht bekannt, Minimum vier Abgangsrichtungen
Maximale Suchzeit	30 Minuten
VP	Keine VP am Ende anwesend
Joker	0

Aufnahme des Trails auf einem grösseren Platz, wie bspw. einem Parkplatz, bei dem der letzte Sichtungspunkt der VP nicht explizit zugeordnet werden kann. GA der VP ist vorhanden, die hundeführende Person muss klar die Abgangsrichtung bestätigen und dann den Trail abrechnen.

Longtrail

Länge des Trails	Maximal 3'000 Meter
Spuralter des Trails	Gealtert (48 bis 72 Stunden)
Untergrund des Trails	Grau (Asphalt) in Gross- und Kleinstadtgebiet, auch grün (Wiese, Kies- oder Feldweg) möglich. Belebtes Umfeld
Abgangsrichtung	Nicht bekannt
Maximale Suchzeit	90 Minuten / Pause von 15 Minuten möglich
VP	Nicht von Weitem sichtbar, stehend, sitzend oder liegend, auch innerhalb eines Gebäudes möglich. Differenzierung mit maximal einer zweiten Person. Beschrieb der VP ist vorhanden
Joker	0

Für den Longtrail darf die hundeführende Person einen Flanker (Helfende Person, um zu sichern) frei bestimmen, der den Trail begleitet. Vor Ort gibt es eine Einsatz- und Lagebesprechung, der GA wird übergeben und die Verwendbarkeit eingeschätzt. Besprechung mit dem Flanker und Sichtung der Gegebenheiten, danach folgt die Bekanntgabe der Einsatztaktik an die Prüfungsleitung. Nach der Geruchsaufnahme soll ein konzentriertes Arbeiten auf dem Trail durch das ganze Team gezeigt werden, Fund und Identifikation der VP ist erforderlich (Bestätigung an Prüfungsleitung). Erstversorgung der vermissten Person und gegebenenfalls Einleiten von weiteren Massnahmen.



14. Schlussbestimmungen

Diese PO tritt per November 2020 in Kraft und kann jederzeit angepasst werden. Die aktuellste Ausgabe wird auf der Website von bellen dog training publiziert. Die abschliessenden Entscheidungen der Prüfungsleitung sind nicht anfechtbar, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.